

Lösung in Sicht?

Stadt bietet FOS/BOS Klassenräume an

Regensburg (aw). In einer Pressemitteilung erklärte die Stadt Regensburg am gestrigen Dienstag zwei Lösungsvorschläge, mit denen die akute Raumnot an der Berufliche Oberschule Regensburg (FOS/BOS) behoben werden kann. Oberbürgermeister Schaidinger und Bürgermeister Weber wiederholten gegenüber Schulleiter Karl-Heinz Kirchberger ihr Angebot, das schadstoffbelastete Gebäude im Ziegelweg 1 komplett zu räumen und dafür in die Bundeswehrfachschule in der Landshuter Straße umzuziehen. Dort würden auch Gruppenräume und Lehrerzimmer zu Verfügung stehen. Dieses Angebot

nahm die Schule, so die Stadt Regensburg, aber bereits im Frühjahr nicht an. Als alternativen Vorschlag boten Schaidinger und Weber die zusätzliche Nutzung eines Klassenzimmers im Beruflichen Schulzentrum Georg Kerschensteiner (Schulgebäude Ziegelweg) an.

Mit beiden Vorschlägen sei laut Stadt sichergestellt, dass alle 50 ständig anwesenden Klassen in regulären Unterrichtsräumen untergebracht werden können und auch der Fachunterricht abgehalten werden kann.

Schulleiter Karl-Heinz Kirchberger hat die Stadt nun um eine 14-tägige Entscheidungsfrist gebeten.